



BIBELGEMEINDE BERLIN

Sonntag, 22.11.2020

**„Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich
Jahwe über die, welche ihn fürchten;...“**

—Psalm 103,13—

„Volk Gottes, komm“

Begrüßung

Schriftlesung: 1. Mose 40,1-41,14

Anbetung:

„O Gott, Dir sei Ehre“

„Komm, du Quelle“

„Tochter Zion“

„Macht hoch die Tür“

Predigt:

„Über Tadel zum Adel der Königskinder“

(Markus 10,13-16)



Bibelgemeinde Berlin e.V.

Wustrower Straße 52, 13051 Berlin

www.bibelgemeinde-berlin.de | www.hermeneutik.info

IBAN: DE 39 1001 0010 0012 3301 02 | BIC: PBNKDEFF100

Das Passwort für das WLAN Bibelgemeinde-Gast lautet: Lb-gaS-j



Einleitung

1. Getadelt - _____, _____

2. Gerügt - _____, _____

3. Geadelt - _____, _____

4. Gewarnt - _____, _____

Gebetsanliegen

- Lieber Vater, danke für DEINE große Liebe, die DU nicht nur Erwachsenen, sondern auch Kindern, Säuglingen und den Ungeborenen entgegenbringst.
- Jahwe, mein Gott und Retter, erbarme DICH der jungen Leute in unserer Mitte, Jungen und Mädchen, die (schon lange) von DIR gehört haben und DEINE rettende Zuwendung brauchen. Bitte rette _____.
- Jesus, unser König, wir beten, dass DEIN Reich bald komme, damit wir an DEINER Seite und zu DEINER Ehre mitregieren dürfen.
- Jahwe, danke für die Gewissheit über die Errettung der Ungeborenen, die im Laufe der Zeiten abgetrieben wurden.

Aufgaben zur persönlichen Vertiefung / für die Wachstumsgruppen:

1. Warum bringen die Menschen Kinder zu Jesus? Was war wohl ihre Erwartung?
2. Wem war das Bringen von Kindern ein Dorn im Auge? Warum? Was war die Reaktion Jesu auf dieses abwehrende Verhalten?
3. In Hinsicht auf die Kinder, was bedeutet "solcher ist das Reich Gottes"? Was bedeutet es nicht in Hinsicht auf das Ewige Leben?
4. Welche Eigenschaften von Kindern muss ein Mensch besitzen, damit er errettet wird?
5. Was verdeutlicht Jesu Liebenswürdigkeit den Kindern gegenüber, in Hinsicht auf das jüdische Denken über Errettung von Seelen? Wem war diese Tatsache ein besonderes Gräuel?
6. Wen kannst du durch diese Botschaft trösten und wen warnen? Denke darüber nach.